



Aussen



Eingangshalle



Aufenthaltsloungue



Erweiterung



Wöchnerinnenzimmer



Gebärsaal

BETHESDA GEBURTSKLINIK BASEL

Bauherr : Stiftung Diakonot Bethesda

Projekt : Mai 2012

Ausführung: Oktober 2012 - August 2013

Der Bau der Bethesda Geburtsklinik steht in der Verlängerung des Bethesda Spitals. Mit seiner kubischen Formensprache ist er an das Spitalgebäude angebaut, hebt sich aber von diesem ab und nimmt die Massstäblichkeit der angrenzenden Villa Burckhardt auf.

Das gesamte Ensemble ist eingebettet in den einmaligen Park, in dem Enge und Weite, Licht und Schatten, überraschende Momente, Raum für Musse und Entspannung erfahren werden können.

Diese Themen wurden beim Bau der Bethesda Geburtsklinik aufgenommen und zeigen sich in einer spannenden räumlichen Abfolge von differenzierten Raumqualitäten. In der Bewegung werden Durch- und Einblicke mit überraschenden Lichtsituationen erlebbar.

Nachts begleiten im zirkadianen Rhythmus (dem Tagesverlauf entsprechende Lichtfarbe) gesteuerte Lichtwolken die Wöchnerinnen und lassen die Aufenthaltsbereiche in einem harmonischen Licht erscheinen.

Die Wöchnerinnenzimmer bieten den Komfort von Hotelzimmern, haben aber alle notwendigen medizinischen Einrichtungen und Geräte, sowie einen Wickeltisch im Eingangsbereich. Der Eingangsbereich ist auberginefarben ausgekleidet. Die Farbe Aubergine wiederholt sich bei den Dekorvorhängen und zieht sich wie ein roter Faden durch die Bethesda Geburtsklinik. Die Wände sind in einem warm abgetönten weiss gehalten.

Im Souterrain liegt die eigentliche Geburtenklinik mit drei Gebärsälen, Operationssaal, Vorbereitungs- und Entspannungsräumen. Auch in den Gebärsälen wird die Farbe Aubergine thematisiert und zeigt sich punktuell z.B. bei der Geburtshilfe-Liane. Hinter den Gebärbetten setzen grossformatige, hinterleuchtete Pflanzenbilder mit Aufnahmen aus dem Park einen zusätzlichen Akzent.